

## Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen

### 3. Quartal 2011

Damit Sie die Diagnosen in Ihrer Praxis mit denen anderer Praxen vergleichen können, bietet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt Diagnosestatistiken an. Sie wurden anhand des ICD-10-Schlüssels ermittelt und weisen den Anteil der Behandlungsfälle mit der Diagnose an allen Behandlungsfällen der Fachgruppe aus.

Anzahl Behandlungsfälle: 101.033

Diagnoseeinträge: 434.566

Anzahl Praxen: 73

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
1	N40	Prostatahyperplasie	41,96
2	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	18,51
3	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	17,67
4	Z12	Spezielles Screening auf Neubildungen	16,21
5	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	14,40
6	R39	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen	11,78
7	N20	Nieren- und Ureterstein	10,07
8	N28	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert	7,24
9	N31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	7,07
10	F52	Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit	7,06
11	Q61	Zystische Nierenkrankheit	6,93
12	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	6,79
13	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	6,75
14	N30	Zystitis	6,10
15	Z92	Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese	6,07
16	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4,64
17	R35	Polyurie	4,53
18	N18	Chronische Niereninsuffizienz	4,49
19	E79	Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels	4,36
20	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	4,35
21	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung	4,30
22	E14	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	4,17
23	F45	Somatoforme Störungen	3,90
24	Z90	Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert	3,65
25	E66	Adipositas	3,59
26	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	3,47
27	R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	3,42
28	N48	Sonstige Krankheiten des Penis	3,31

### Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 3. Quartal 2011

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
29	N41	Entzündliche Krankheiten der Prostata	3,31
30	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	2,94
31	M54	Rückenschmerzen	2,88
32	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	2,87
33	N43	Hydrozele und Spermatozele	2,86
34	N42	Sonstige Krankheiten der Prostata	2,76
35	Z51	Sonstige medizinische Behandlung	2,62
36	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	2,57
37	Z48	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff	2,52
38	N11	Chronische tubulointerstitielle Nephritis	2,49
39	N35	Harnröhrenstriktur	2,42
40	D29	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane	2,34
41	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	2,03
42	K40	Hernia inguinalis	1,98
43	F32	Depressive Episode	1,87
44	R30	Schmerzen beim Wasserlassen	1,86
45	E29	Testikuläre Dysfunktion	1,69
46	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	1,68
47	N19	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz	1,67
48	R82	Sonstige abnorme Urinbefunde	1,61
49	E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	1,55
50	Z85	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese	1,55
51	D40	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane	1,49
52	B49	Nicht näher bezeichnete Mykose	1,48
53	N45	Orchitis und Epididymitis	1,38
54	I50	Herzinsuffizienz	1,37
55	B96	Sonstige Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	1,34
56	N50	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane	1,33
57	I84	Hämorrhoiden	1,23
58	I69	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit	1,19
59	D68	Sonstige Koagulopathien	1,18
60	R33	Harnverhaltung	1,15
61	N08	Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifiz. Krankh. [A40-A41+,A52.7+,B26.8+,B52.0+,B65.-+,B78.-+,C88.0-+,C90.0-+, D57.-+, D59.3+, D65+,D69.0+,D89.1+,E10-E14+,4.Stelle .2, E75.2+, E78.6+, E85.-+, I33.0+,M30.0+,M31.0+/.1+/.3+,M32.1+]	1,09
62	H40	Glaukom	1,07
63	N81	Genitalprolaps bei der Frau	1,06
64	M10	Gicht	1,02
65	Z95	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	1,02
66	E10	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]	1,01
67	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	0,97
68	M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	0,95
69	N26	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet	0,94
70	M42	Osteochondrose der Wirbelsäule	0,93
71	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	0,93

### Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 3. Quartal 2011

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
72	D41	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane	0,88
73	Q63	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere	0,87
74	Z46	Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln	0,85
75	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	0,84
76	M15	Polyarthrose	0,84
77	Z93	Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung	0,79
78	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	0,74
79	K76	Sonstige Krankheiten der Leber	0,69
80	F17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak	0,67
81	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	0,66
82	Q60	Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere	0,64
83	H91	Sonstiger Hörverlust	0,63
84	U80	Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern	0,59
85	Z97	Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel	0,58
86	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	0,57
87	E03	Sonstige Hypothyreose	0,56
88	J45	Asthma bronchiale	0,56
89	Q55	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane	0,56
90	M43	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	0,54
91	Z43	Versorgung künstlicher Körperöffnungen	0,53
92	E13	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus	0,52
93	K80	Cholelithiasis	0,50
94	I86	Varizen sonstiger Lokalisationen	0,50
95	K57	Divertikulose des Darmes	0,50
96	N21	Stein in den unteren Harnwegen	0,49
97	E34	Sonstige endokrine Störungen	0,48
98	T83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	0,48
99	T78	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert	0,47
100	K29	Gastritis und Duodenitis	0,46